

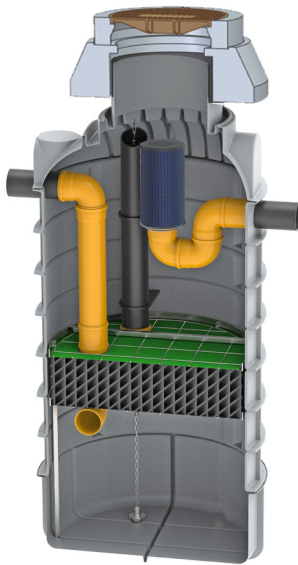
VORREINIGUNGSANLAGE VRA

02/2024

Reinigung von kontaminiertem Niederschlagswasser

Vorreinigungsanlage VRA mit großflächigem Hochleistungs-Koaleszenzfilter und integriertem Schlamm-speicher inkl. selbsttätigem Ablaufverschuß. Zur Vorreinigung von Wässern aus befestigten Strassen- und Parkplatzbereichen. Vorreinigung vor der Versickerung über Grünmulden oder begrünte Versickerungsbecken bzw. Ableitung in einen Vorfluter.

Monolithische Bauweise aus hochwertigem, abwasserbeständigem Polyethylen zum Einbau ins Erdreich.



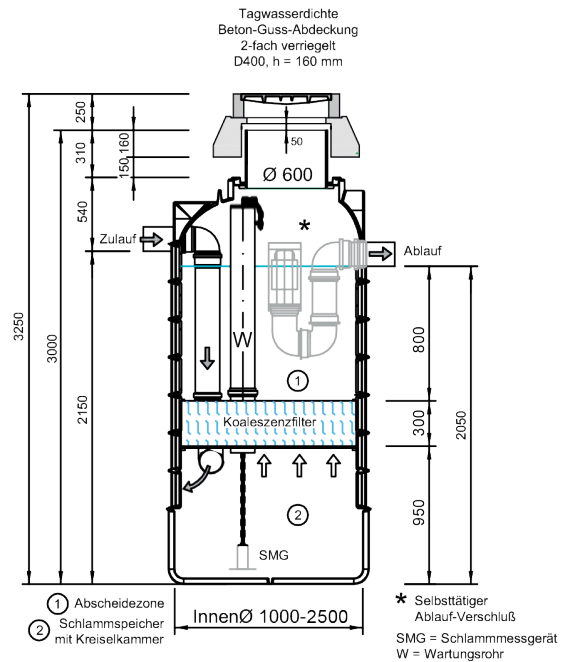
Filterdurchgangsgeschwindigkeit optimiert

Einfache Wartung
Lange Betriebsstandzeiten

Restölgehalt: max. 5 mg/l

Angepasstes Schlamm-speichervolumen aufgrund langjähriger Meßergebnisse

Verstopfungsfreier Wabenfilter



- Getauchter Zulauf mit tangentialer Einströmung in den Schlammfang (Kreselstrom)
- Starke Verringerung der Strömungsgeschwindigkeit
- Zerlegung der Dichteströmung im Koaleszenzfilter
- Dadurch optimale Sedimentation der Feststoffe
- Koaleszenzfilter aus definierten PP-Wabenkörper mit vertikaler Durchströmung von unten nach oben
- Störfallvorsorge durch selbsttätigen Ablaufverschuß
- Überprüfung der Funktionen vom Deckelniveau
- Höhe der Ausleitung nur ca. 10 cm tiefer als der Zulauf - optimal bei höherem Grundwasserstand
- Leistungsfähige Vorreinigung vor Aktivkohlefilteranlagen

STECKFERTIG!

Betongüte C45/55

Art.№	Nenngröße l/s	Schacht Ø [mm]	Schachthöhe [mm]	Einbautiefe inkl. Abdeckung [mm]	Zulauf / Ablauf Ø [mm]	Zulauf Tiefe [mm]	Ablauf Tiefe [mm]	Schlammfang Liter	Euro
VRA15	15	1000	3000	3250	160	1100	1200	740	Preise auf Anfrage!
VRA20	20	1200	3000	3250	160	1100	1200	1000	
VRA40	40	1600	3000	3250	200	1100	1200	1900	
VRA60	60	2000	3180	3670	250	1170	1270	3100	
VRA90	90	2500	3180	3690	300	1190	1290	4900	

Größere Anlagen auf Anfrage!

Die Einbauanleitung ist zu beachten !

EINBAU- UND VERLEGEHINWEISE MIT LASTVERTEILUNGSRING

1. Vor dem Einbau auf Beschädigungen oder Verunreinigungen kontrollieren, eventuell reinigen.
2. Vor Verfüllung des Schachtbauwerks ist die Dichtheit aller Anschlüsse gemäß ÖNORM B2503 zu kontrollieren.
3. Den Schachtunterteil sorgfältig mit geeigneten Geräten unterstopfen. Als Unterbau ist verdichteter Kies (max. Körnung 8/16, Dicke 8-10 cm, Dpr \geq 95 %) vorzusehen.
4. Der Schacht ist vertikal auszurichten. Zur lagenweisen Verfüllung (nicht größer als 30 cm) mit leichten Verdichtungsgeräten (mind. Dpr \geq 95 %) ist nicht bindendes Material zu verwenden. Empfohlene Schachtumhüllung von mind. 30 cm mit Kies 8/16.
5. Der Schachthals kann bauseits entsprechend gekürzt werden. Das Verfüllmaterial ist rundum sorgfältig unterhalb des Lastverteilungsringes zu verdichten.
6. Der Lastverteilungsring ist so zu versetzen, dass dieser ca. 50mm über die Oberkante Schachthals ragt.
7. Die Schachtabdeckung ist dann auf den Lastverteilungsring dicht zu versetzen und bündig auf das entsprechende Strassenniveau auszurichten.
8. Die Auftriebssicherung ist bei einem Grundwasserstand von 50 cm über der Schachtsohle bei Einhaltung der Verlegehinweise gegeben. Bei einem höheren Grundwasserstand sind zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu treffen und diese sind mit Schachtprofi abzuklären.